

# **Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...**

**Beitrag von „fossi74“ vom 2. November 2016 20:20**

## Zitat von Schantalle

Stimmt, in puncto Urlaub sind LehrerInnen besonders arm dran. Also bitte, jetzt nenn mir mal einen Job, mit dem du freiwillig tauschen würdest, weil die Bedingungen dort so viel besser sind!

Du wirst lachen, liebe Schantalle - ich arbeite an einer etwas speziellen Schule, an der es keine Ferien gibt. Ich habe 30 Tage Urlaub und - jetzt wirst Du noch mehr lachen - bin damit glücklicher als mit den Ferien, die ich auch fünf Jahre genießen durfte.

Dies aus zwei Gründen: Erstens die bekannte Gebundenheit des Lehrers an die Ferien. Mal spontan frei machen oder außerhalb der Ferien einen Brückentag mitnehmen? Muhaha. Bei mir problemlos möglich. Zweitens - aber das ist eine ganz persönliche Sache: Ich finde es wesentlich entspannter, nach dem Urlaub in einen Betrieb zurückzukehren, der ohne mich weitergelaufen ist, als diese Lehrerzimmer-Ferienvorbei-Tretmühle-geht-wieder-los-alles-scheiße-Stimmung ertragen zu müssen; verbunden mit den "heißen" Phasen, in denen dann alles rotiert. Letztes Jahr hatte ich das Vergnügen, vor Weihnachten zwei Wochen Urlaub nehmen zu müssen, weil er noch nicht verbraucht war. Mann, war das mal eine geile Vorweihnachtszeit. Das war mal so, wie man es sich vorstellt - Plätzchenbacken, Teetrinken, den Kids vorlesen, basteln...